Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951271

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altkötzschenbroda 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 219

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Anbau und Toranlage; ein zeittypischer Putzbau mit einfacher Gliederung, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges bäuerliches Wohnhaus mit traufständigem Satteldach und mit angebautem zweigeschossigen Seitenflügel mit Flachdach. Sechs regelmäßig gereihte Fensterachsen in der Straßenseite. Putzbau mit einfacher Gesimsgliederung, Ziegeldach.
Am 20. Juni 1876 stürzte das alte Wohnhaus des „Gartennahrungsbesitzers“ Friedrich August Mildner ein, und am 28. Juni beantragte er einen Neubau, den Adolf Neumann entwarf und ausführte. Die Baugenehmigung am 4. August und 11. November 1876 erteilt, fertiggestellt im Februar 1877. 1879 Aufstockung des Seitenflügels durch Moritz Große (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

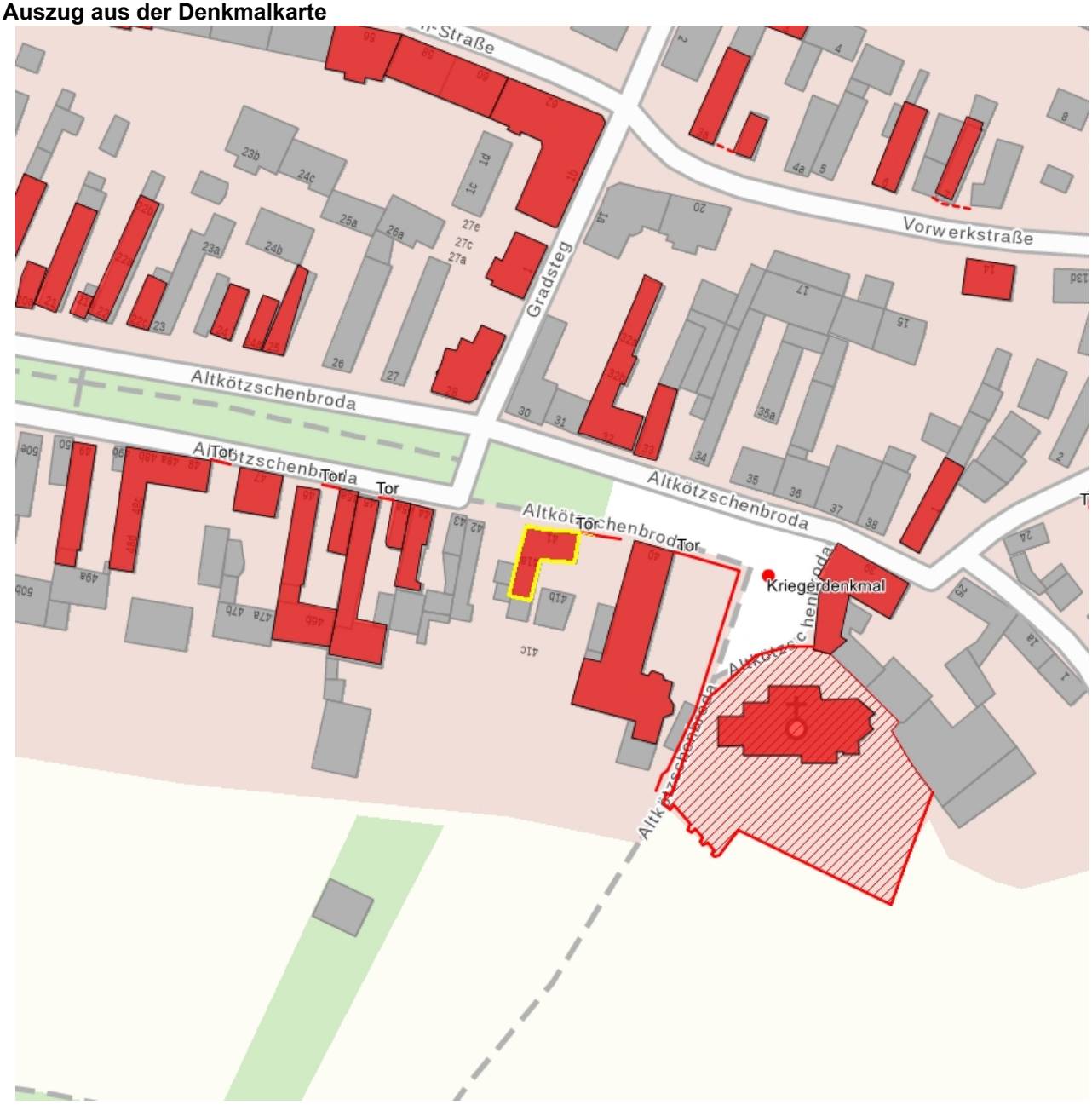
Datierung 1876 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951271 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Wohnhaus mit Toranlage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.